

»Und, kleiner Mann...?«, spricht nun Frau Springer Jonas direkt an. »... bereit für einen Spielkameraden?«

»Kleiner Mann!«, wie Jonas es hasst, wenn man ihn so anspricht. In Mamas Büro machen das manchmal auch die Leute. »Kleiner Mann!«, also echt. Das er klein ist, weiß er selbst. Und es muss ja nicht jeder so eine Bohnenstange sein wie diese Frau Sprenger. Das nun wirklich nicht!

»Ich heiße Jonas!«, sagt er deshalb ein bisschen ärgerlich.

»Na prima, Jonas. Was hast du dir denn für einen Hund vorgestellt?«

»Weiß nicht...!«, muss Jonas da wahrheitsgemäß sagen. »... Irgendwas Kleineres halt.«

»Vielleicht einen süßen Chihuahua oder so 'nen – wie heißen die noch mal – ah, ich glaube King Charles Spaniel.«, kommt es nun mit hoher erwartungsvollen Stimme von Pauline.

»Oh Fräulein, bitte nicht so 'ne Fußhupe!«, muss jetzt Friedel aber sagen.

»Papa...!« Pauline schaut ihren Vater empört an. »... den kann man aber prima so rumtragen!«

»Ein Hund hat Füße bis auf den Boden und damit soll er auch laufen. Wir wollen einen Hund und kein Modeaccessoire.«, sagt da aber Friedel bestimmt.

Jetzt macht Pauline das genervte Gesicht, das sie so gut kann.

»Nun...« Frau Sprenger versucht nun lenkend einzugreifen. »... tatsächlich haben wir beide Rassen nicht da. Ich würde vorschlagen, wir gehen jetzt einmal an den Boxen entlang und Sie schauen mal in aller Ruhe, ob hier ein Hund dabei ist, der Ihnen zusagt, was denken Sie?«

